

Klassenreisebericht vom 23.-25.01.2017 in Weimar

Am Montag den 23.01 ging es schon früh los. Um 6:45 Uhr trafen wir uns auf dem Parkplatz in der Curschmannstraße, ehe es um 7:00 Uhr los ging Richtung Weimar.

Die Fahrt dauerte etwa fünf Stunden, dazu kamen noch zwei Pausen von je ca. 30 Minuten. Als wir schließlich am frühen Nachmittag am Hotel ankamen, war es ziemlich kalt und sehr verschneit.

Dann, als die Zimmer vergeben und eingeteilt waren, gingen wir aufs Zimmer und durften ein wenig entspannen.

Nach nicht allzu langer Zeit gingen wir schließlich in die Weimarer Altstadt und begannen unseren Rundgang. Der Rundgang führte über das Denkmal von Johann Gottfried Herder und der daran liegenden Kirche zur Statue von Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller, bis hin zum Haus der beiden Schriftstellern. Bei jedem Stopp trug jemand etwas über das dazu passende Thema vor.

Nach einiger Zeit wurde der Rundgang jedoch abgebrochen und am nächsten Tag fortgeführt, da die Temperaturen ziemlich kalt waren und der Großteil der Klasse gefroren hatte.

Als wir wieder im Hotel angekommen waren, hatten wir wieder ein bisschen Freizeit, bis wir um 18 Uhr zum Essen gingen.

Nach dem Essen ging unsere Klasse im Gegensatz zu den meisten anderen Klassen nicht ins Theater, sondern blieb im Hotel und hatte etwas Zeit für sich.

Um 22 Uhr mussten schließlich alle auf ihrem Zimmer sein und durften nicht mehr heraus.

Am nächsten Morgen mussten wir wieder früh aufstehen und um 8 Uhr beim Frühstück sein.

Nach dem Frühstück ging unsere Klasse wieder in die Altstadt von Weimar, wo wir zuerst in das Museum von Goethe und danach durch die Häuser von Goethe und Schiller gegangen sind.

Als wir damit durch waren, gingen wir noch zu Goethes Gartenhaus, wo wir dazu noch einen Vortrag hörten.

Nach diesem Vortrag durften wir eigenständig wieder ins Hotel gehen, in dem wir dann bis zum Abendessen Freizeit hatten.

Als alle mit dem Abendessen fertig waren, trafen wir uns unten in der Lobby und machten uns zu Fuß auf den Weg, um Bowling spielen zu gehen. Der Weg zur Bowlinghalle dauerte etwa 20 Minuten.

Als wir beim Bowlingcenter angekommen waren, spielten wir etwa zwei Stunden auf vier Bahnen, was viel Spaß machte.

Nachdem wir durch waren, machten wir uns auf den Weg und gingen wieder zum Hotel.

Als wir dort angekommen waren, sollten alle wieder auf ihr Zimmer und durften nicht mehr heraus gehen.

Am nächsten Morgen sollten wir nach dem Frühstück unsere Koffer packen und unser Zimmer ordentlich hinterlassen, ehe wir mit unseren Sachen in den Bus stiegen und zum KZ Buchenwald fuhren.

Als wir dort ankamen wurde uns ein Film über dieses Konzentrationslager gezeigt, welcher etwa eine halbe Stunde andauerte und sehr interessant war.

Im Anschluss an diesen Film wurden wir von einer Mitarbeiterin durch das Konzentrationslager geführt. Diese Führung dauerte etwa 1 1/2 Stunden und endete mit einem Besuch in der

Ausstellung, in der damalige Sachen aus dem Konzentrationslager Buchenwald gezeigt wurden.

Als der Besuch im Konzentrationslager zu Ende war (gegen 14 Uhr), stiegen wir wieder in den Bus und machten uns auf den Weg nach Hamburg.